

Das Prinzip Kontrast

CD-Veröffentlichung von Ji-Yeoun You mit Referenzwerken der Klavierliteratur

Die aus Südkorea stammende Ji-Yeoun You hat Beethovens Sonate Nr. 21 C-Dur, op. 53 (»Waldstein«), Schuberts »Moments musicaux« D 780, op. 94, sowie Béla Bartóks Sonate Sz80 für die vorliegende CD zusammengestellt. Die Werke schlagen einen beispielhaften Bogen von der Spätklassik bis zur klassischen Moderne. Dabei gewinnt der Zuhörer ein Profil der drei Komponisten in ihrem unterschiedlichen Umgang mit musikalischen Kontrasten.

Zum Programm

In Ludwig van Beethovens C-Dur-Sonate dominiert vor allem das kraftvolle pianistische Element, das er zu konzertanter Dichte und virtuosem Glanz steigert. Akkordrepetitionen, Oktavenläufe, übergreifende Hände, extreme Fingertechnik und ein neuartiger Pedalgebrauch sind die technischen Extravaganzen, die sich Beethoven erlaubt, um den Interpreten und den zeitgenössischen Flügel an seine Grenzen zu bringen.

Franz Schuberts sechs »Moments musicaux« sind durchaus der Salonmusik zuzurechnen. Anders aber als die typischen Salonstücke der Zeit, die durch populäre Melodien und permanente musikalische Stimmungswechsel unterhalten wollten, reduziert Schubert sein Material aufs Äußerste. Meist herrscht ein einziges Bewegungsmuster vor, Melodien wiederholen sich, die Harmonien kehren zum Ausgangspunkt zurück, Kontraste entstehen meist nur im Mittelteil bei den vier dreiteiligen Stücken – während die Sätze 3 und 5 ohne Mittelteil ganz ohne Stimmungskontraste auskommen.

1926 hat Béla Bartók seine einzige, dreisätzigige Sonate für das eigene Repertoire als Konzertpianist komponiert und seiner zweiten Frau Ditta Pásztory gewidmet. »Ein sehr extrovertiertes, expressionistisches Werk«, wie es Ji-Yeoun You empfindet. Dennoch erscheinen ihr die Kontraste der Bartók-Sonate nicht als Kampf, aus dem am ende ein siegreicher Affekt hervorgeht, sondern »im daoistischen Sinne als Koexistenz« des Gegensätzlichen.

Über die Künstlerin

Ji-Yeoun You setzte nach ihrer musikalischen Grundausbildung in Korea ihr Studium in Berlin fort, wo sie bei Laszlo Simon, Klaus Bäßler und Georg Sava studierte. An der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin absolvierte You das Konzertexamen mit Auszeichnung. Sie gewann den Bromsgrove International Musicians Competition und den Berliner Klavierwettbewerb. Außerdem war Ji-Yeoun You Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben wie dem Chopin-Wettbewerb Göttingen, dem Konzerteum-Wettbewerb Athen, dem Viotti Competition Vercelli und dem Brahms-Wettbewerb Pörschach. You konzertiert in Europa und Asien. Sie war beim Musica Nova Festival Glasgow und dem Bolzano Festival eingeladen. Für ihre Verdienste im kulturellen Bereich ist Ji-Yeoun You in ihrer Heimatstadt Yeosu zur Ehrenbürgerin ernannt worden. Derzeit unterrichtet sie an der Universität der Künste Berlin sowie an der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden.



Kurzinformation

CD-Titel:	Kontraste
Künstlerin:	Ji-Yeoun You
Bestellnummer:	brhCD1601
Veröffentlichung:	11. August 2016
Vertrieb Audiofiles:	In Kürze auch zum Download bei eClassical.com, iTunes und Amazon erhältlich.
Formate:	FLAC (16 und 24 Bit / 96 kHz) und MP3
Vertrieb CD:	bremen radio hall records
Veröffentlichungsart:	CD mit 12 Tracks, Gesamtspieldauer 68:53
Preis:	19,50 Euro inkl. Versand



Pressekontakt

bremen radio hall records

Telefon: +49 (0)421 33004991, Fax: +49 (0)421 33005766

Internet: www.bremenradiohallrecords.com, E-Mail: info@bremenradiohallrecords.com



Gemeinnütziger VEREIN FREUNDE DES SENDESAALES E.V.
Bürgermeister-Spitta-Allee 45, 28329 Bremen, Germany
Geschäftskonto 80139553 Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01)